Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Wort-Gottes-Feier an den Sonntagen im Advent

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie an den Sonntagen (oder Wochentagen) im Advent einen häuslichen Gottesdienst feiern können.

Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten wollen, indem Sie den Adventkranz hinstellen und den Platz entsprechend schmücken. Auch die Bibel sollte nicht fehlen. Alles, was ablenken könnte, räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Achten Sie darauf, dass die Handys auf lautlos gestellt sind. Treffen Sie im Vorfeld einige Vorbereitungen:

- Suchen Sie eine Gemeinschaft, mit der Sie feiern möchten. Das kann die Hausgemeinschaft sein, Sie können aber auch Nachbarn oder Bekannte einladen. Denken Sie auch an Menschen, die einsam sind und bereit wären, sich Ihrem Gebet anzuschließen. Zudem können Sie sich per Videokonferenz auch mit Menschen weltweit verbinden.
- Sehen Sie sich die Vorlage durch und bestimmen Sie selbst den Umfang Ihrer Feier. Suchen Sie die Schrifttexte, die für diesen Tag vorgesehen sind (siehe unten).
- Legen Sie fest, wer welchen Text liest. Diese Aufgabe kann notfalls die leitende Person (L) übernehmen, es ist jedoch sinnvoller, wenn mehrere Mitfeiernde auf diese Weise eingebunden sind. Dies betrifft die Christus-Rufe, die Lesung(en), das Evangelium, den Lobpreis und die Fürbitten. Am besten wäre, Sie drucken die Vorlage aus. Die Andacht können Sie auch für sich alleine halten. Daher ist im Text die Angabe Alle in Klammern gesetzt. Wenn Sie über Videokonferenz verbunden sind, bedenken Sie bei der Aufteilung der Texte, dass man zeitgleich kaum beten kann, am besten also nur eine(r) spricht, auch wenn der Abschnitt mit (Alle) gekennzeichnet ist.
- Überlegen Sie, ob Sie miteinander singen wollen. Hier werden einige einfache Lieder empfohlen. Ersetzen Sie diese ruhig durch das Repertoire an geistlichem Liedgut, das Ihnen geläufig ist oder durch Instrumentalmusik. Die Lieder sind dem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob entnommen, das in der Kirche verwendet wird (Abkürzung GL; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte). Falls Sie kein Gotteslob zu Hause haben, fragen Sie Ihre Kinder bzw. Enkel, ob sie es als Schulbuch bekommen haben. Wenn Sie geistliche Musik abspielen wollen, wählen Sie diese schon vorher aus. Auch im Internet, etwa auf YouTube, ist schöne geistliche Musik zu finden.

ERÖFFNUNG

Gesang und Eröffnung

Wenn die Gemeinschaft versammelt ist, wird die Kerze (werden die Kerzen) am Adventkranz entzündet. Dann kann ein passendes Lied gesungen werden, zum Beispiel:

- Macht hoch die Tür (GL 218/107): https://www.youtube.com/watch?v=5YGkkR4wS1Y
- Kündet allen in der Not (GL 221/106): https://www.youtube.com/watch?v=HOyVpnQKf9c
- Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223/115): https://www.youtube.com/watch?v=FvipK9bfxq8
- Tochter Zion, freue dich (GL 228): https://www.youtube.com/watch?v=tDal59RiGjl
- O Heiland, reiß die Himmel auf (GL 231/105): https://www.youtube.com/watch?v=FQXtxoAGSyA
- O Herr, wenn du kommst (GL 233): https://www.youtube.com/watch?v=wGPjnrm8wQ0
- Tauet, Himmel, den Gerechten (GL 791/022): https://www.youtube.com/watch?v=gVcj6yHG2I4
- Der Engel begrüßte (GL 952/076): https://www.youtube.com/watch?v=S O2sAKw0Nc

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:

- **L** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- (Alle) Amen.
- Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
- (Alle) Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Christus-Rufe

Die leitende Person spricht einleitende Worte (sie können auch frei formuliert werden). Die Christusrufe können auch von einer anderen Person vorgetragen werden. Das "Herr, erbarme dich" bzw. "Kyrie eleison" kann auch gesungen werden:

- Kyrie eleison (GL 721/09)
- Herr, erbarme dich (GL 157)
- Weiters GL 134, 137, 151-164, 719-723 / GL alt: 175, 429, 433, 463, 485, 495, 522, 523, 07-09.
- **L** Der Advent ist eine Zeit freudiger Erwartung.

Christus ist auf dem Weg zu uns.

Er ist schon unter uns, wenn wir gemeinsam beten und einander im Glauben stärken. Zu ihm rufen wir voll Vertrauen:

Herr Jesus Christus, du bist die Hoffnung und das Licht aller Glaubenden. (Herr, erbarme dich unser.

(Alle) Herr, erbarme dich unser.)

Du öffnest taube Ohren, befreist die Verfolgten aus der Finsternis und verkündest den Armen die frohe Botschaft.

(Christus, erbarme dich unser.

(Alle) Christus, erbarme dich unser.)

Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit, um alle zu retten und aufzunehmen in dein Licht. (Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.)

Gebet

Anschließend spricht die leitende Person das Gebet.

L Wir preisen dich, Gott, unser Vater.

Du schenkst uns das Licht des Tages
und das unsichtbare Licht des Glaubens.

Als die Zeit erfüllt war,
hast du Christus, deinen Sohn, gesandt.

Er ist die Wurzel und der Stamm Davids,
der strahlende Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht.

Auf seinem Antlitz leuchtet dein göttlicher Glanz.

Am Ende der Zeiten wird er kommen,
damit er uns richte in seiner liebenden Gerechtigkeit
und heimführe in dein Reich des Lichtes und des Friedens.

Darum loben wir dich und danken dir,
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

(Alle) Amen.

HÖREN und BEDENKEN

Hören: Die Lesung(en) und das Evangelium

An den Sonntagen und hohen Festen sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen. In einer häuslichen Feier liegt es an Ihnen, welche Akzente Sie setzen wollen, was den Umfang betrifft. Hier kann man stärker auf die Bedürfnisse der Mitfeiernden eingehen. Wenn Sie zum Beispiel ein Bibelgespräch führen, empfiehlt es sich, nur den Bibeltext zu lesen, den Sie durch das Gespräch vertiefen wollen.

Nach der ersten Lesung kann jemand den Antwortpsalm vorlesen, alle anderen beteiligen sich nach jeder Strophe mit dem Kehrvers. Man kann aber auch ein geeignetes Lied singen, zum Beispiel einen Gesang aus Taizé (auf YouTube gibt es zahlreiche Aufnahmen zum Mitsingen) oder besinnliche Instrumentalmusik hören.

Vor dem Evangelium kann das Halleluja gesungen werden, am besten nach einer Melodie, die allen gut bekannt ist; siehe GL 174-176, 584,8, 731-744 bzw. GL alt: 530-532, 805-807, 016. Nach dem Evangelium kann das Halleluja noch einmal wiederholt werden.

Die biblischen Texte sollen von Mitfeiernden vorgetragen werden, wenn sie dazu bereit sind. Die Texte für alle Tage des Jahres finden Sie unter:

https://erzabtei-beuron.de/schott/schott anz/index.html.

Unter "Register" bekommen Sie einen raschen Überblick über die Sonntage.

Unter http://www.wortgottesfeier.de/ finden Sie zudem Vorschläge für Fürbitten und weitere wertvolle Hinweise.

Auf der Seite des Katholischen Bibelwerks finden Sie Auslegungen der sonn- und festtäglichen Bibeltexte: https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen/.

Das Evangelium bzw. ausgewählte Lesungen in einfacherer Sprache, Hinweise für das Feiern mit Kindern und ein Bild zum Ausmalen finden Sie unter:

https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/kinderundjugendliturgie/kinderliturgienewsletter.

An den Adventsonntagen werden bei der Messfeier folgende Lesungen vorgetragen:

1.	Aa	ve	nts	on	nt	ag

117 laventsonneag		
A (2022, 2025, 2028, 2031, 2034)	B (2020, 2023, 2026, 2029, 2032)	C (2021, 2024, 2027, 2030, 2033)
Jes 2,1-5	Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7	Jer 33,14-16
Ps 122	Ps 80*	Ps 25*
Röm 13,11-14a	1 Kor 1,3-9	1 Thess 3,12-4,2
Mt 24,29-44	Mk 13,24-37	Lk 21,25-28.34-36
2. Adventsonntag		
A	В	С
Jes 11,1-10	Jes 40,1-5.9-11	Bar 5,1-9
Ps 72*	Ps 85*	Ps 126
Röm 15,4-9	2 Petr 3,8-14	Phil 1,4-6.8-11
Mt 3,1-12	Mk 1,1-8	Lk 3,1-6
3. Adventsonntag		
Α	В	C
Jes 35,1-6a.10	Jes 61,1-2a.10-11	Zef 3,14-17
Ps 146*	Lk 1,46-50.53-54	Jes 12,2-6*
Jak 5,7-10	1 Thess 5,16-24	Phil 4,4-7
Mt 11,2-11	Joh 1,6-8.19-28	Lk 3,10-18
4. Adventsonntag		
A	В	С
Jes 7,10-14	2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16	Mi 5,1-4a
Ps 24*	Ps 89*	Ps 80*
Röm 1,1-7	Röm 16,25-27	Hebr 10,5-10
Mt 1,18-24	Lk 1,26-38	Lk 1,39-45
IVIL 1,10-24	LN 1,20-30	LK 1,33-43

Bedenken: Betrachtung oder Schriftgespräch

Es empfiehlt sich, einen der Bibeltexte durch ein Gespräch oder Betrachtung zu vertiefen. Das Bibelgespräch sollte im Anschluss an die betreffende Lesung erfolgen. Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

- In den Kirchenzeitungen gibt es Gedanken zum Sonntag. Diese können an dieser Stelle vorgelesen werden.
- Man kann eine längere Stille halten, um den Text nachklingen zu lassen.
- Man kann den Text anhand folgender oder ähnlicher Fragen vertiefen:

Was spricht mich in diesem Text besonders an? Was ist für mich die zentrale Botschaft dieser Bibelstelle? Was verstehe ich nicht? Was bedeutet das Gehörte für mein Leben? – Was kann ich tun?

Weitere Möglichkeiten, wie man die Bibeltexte in Gemeinschaft vertiefen kann: https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/hauskirche.-gemeinsam-die-bibel-lesen.pdf. Hinweise für die persönliche Betrachtung finden Sie unter: https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/lesezeichen-o-schnitt.pdf.

Zum Abschluss kann man eine kurze Stille halten oder besinnliche Musik hören (siehe oben).

IM GEBET ANTWORT GEBEN

Glaubensbekenntnis

Wir haben das Wort Gottes gehört.Bekennen wir nun gemeinsam unseren Glauben.

(Alle) Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Lobpreis

Die leitende Person oder jemand aus dem Kreis der Mitfeiernden betet die Loblitanei vor. Wenn diese entfällt, folgen an dieser Stelle die Fürbitten.

- L Herr, erbarme dich.
- (Alle) Herr, erbarme dich.
- L Christus, erbarme dich.
- (Alle) Christus, erbarme dich.
- L Herr, erbarme dich.
- (Alle) Herr, erbarme dich.
- L Christus, höre uns.
- (Alle) Christus, erhöre uns.
- **L** Gott Vater im Himmel.
- (Alle) Erbarme dich unser.
- L Gott Sohn, Erlöser der Welt.
- (Alle) Erbarme dich unser.
- L Gott Heiliger Geist.
- (Alle) Erbarme dich unser.
- L Heiliger dreifaltiger Gott.
- (Alle) Erbarme dich unser.
- L Jesus, geliebter Sohn des Vaters.

Von nun an sprechen alle nach jeder Anrufung das "Erbarme dich unser".

- (Alle) Erbarme dich unser.
- L Göttliche Weisheit

Glanz der Wahrheit

Jesus, dem Fleische nach Sohn Adams Nachkomme Abrahams Heiliger Spross Davids

Jesus, Erfüllung uralter Verheißungen Mitte der Zeiten Vollender des Gesetzes Jesus, Geschenk des himmlischen Vaters Empfangen durch den Heiligen Geist Sohn der Jungfrau Maria

Jesus, geboren zu unserem Heil Den Hirten verkündet Den Weisen kundgemacht

Jesus, Licht der Welt Ruhm deines Volkes Israel Erwartung der Völker

Jesus, getauft im Jordan Geheiligt vom Geist Gesandt vom Vater

Jesus, Lehrer der Wahrheit Wort des Lebens Weg zum Vater

Jesus, Heiland der Kranken Trost der Betrübten Barmherzig zu den Sündern

Jesus, Weg und Pforte des Heils Hirt und Lamm Auferstehung und Leben

Jesus, erwartet von deiner Braut, der Kirche Richter, der kommen wird Vollender des Reiches Gottes

Zum Abschluss der Litanei kann das *Kyrie, eleison – Christe, eleison – Kyrie, eleison* gesungen werden (zB GL 721/09).

Fürbitten

Es folgen die Fürbitten. Wenn sie entfallen, folgt sogleich das Vaterunser. Die leitende Person spricht die Einleitung. Die einzelnen Anliegen (oder eine Auswahl) werden von den Mitfeiernden vorgetragen.

Maranatha – Komm, Herr Jesus!
 Mit diesen Worten erwarten Christen seit alters her voll Sehnsucht die Wiederkunft des Herrn.
 Mit ihnen rufen auch wir:

Fürbittruf:

(L – Alle) Komm, Herr Jesus!

Oder gesungen: Maranatha. O komm, Herr Jesus und erbarme dich unser. (GL 794)

Komm zu allen, die erschöpft und abgestumpft sind, die nicht mehr an deine und unsere Liebe glauben. Fürbittruf

Komm zu allen, die von der Last ihrer Verantwortung erdrückt werden, die keine Zeit mehr finden für sich und ihre Familien. Fürbittruf

Komm zu allen, die einsam und freudlos sind, die keinen Menschen haben, der ihre Fragen teilt. Fürbittruf

Komm zu allen, die ratlos und verzweifelt sind, die sich ausgestoßen fühlen und nach Gemeinschaft sehnen. Fürbittruf

Komm zu allen, die in Streit und Unfrieden leben, die unter grausamen und sinnlosen Kriegen leiden, die hungern, frieren oder obdachlos sind. Fürbittruf

Komm zu uns allen, damit wir dich loben und deinen Namen preisen. Fürbittruf

Nun können noch Fürbitten in eigenen Anliegen formuliert werden.

Vater unser

Lasst uns nun beten wie der Herr uns zu beten gelehrt hat – um das Kommen des Reiches Gottes und um unsere Erlösung von allem Bösen:

(Alle) Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS

- L Bitten wir nun um Gottes Segen. Kurze Stille.
- L Segne dein Volk, allmächtiger Gott.
 Es erwartet voll Sehnsucht dein Erbarmen und deine Hilfe.
 Gewähre ihm als gütiger Vater,
 was es auf deine Eingebung hin erbittet.
 Durch Christus, unseren Herrn.
 (Alle) Amen.
- L So segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz. (Alle) Amen.

Gelobt sei Jesus Christus.

(Alle) In Ewigkeit. Amen.

Nun kann ein Adventlied gesungen werden (siehe oben oder GL 218-234, 790-798; GL alt: 103-116, 812-816, 022-024).

Die Texte dieser Vorlage stammen aus folgenden Quellen:

- Bibeltexte: Einheitsübersetzung 2016, © Katholische Bibelanstalt Stuttgart
- Segensgebet: Messbuch
- Litanei: Auf dem Weg zum Jahr 2000, Heft 1. Sekretariat der DBK, Bonn 1997. S. 72
- Klaus Einspieler

Redaktion:

Klaus Einspieler, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Referat für Bibel und Liturgie